

**PRESSEMITTEILUNG
zur sofortigen Freigabe**

Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei:
Dagmar Müller, Marketing Communications Manager
Electronics for Imaging GmbH
Münchener Straße 24
85774 Unterföhring
Telefon 089/95 83 20
Fax 089/95 83 21 11

Electronics for Imaging präsentiert neuen Server für Produktionsumgebungen mit Canon CLC 1000

***Der ColorPASS-8000 steuert den Farbkopierer CLC 1000 mit
Maximalgeschwindigkeit und erzeugt Farben in Fotoqualität.***

New York City, 7. Mai 1997 – Electronics for Imaging, Inc. (NASDAQ: EFI), Entwickler und führender Hersteller von Produkten und Technologien, mit denen der digitale Hochleistungsfarbdruck in Rechnernetzwerken realisiert wird, gab heute den Verkaufsstart des ColorPASS-8000 durch Canon bekannt. Dieser neue Farbserver wurde von EFI in enger Zusammenarbeit mit Canon mit dem Ziel entwickelt, für den Farbkopierer/Drucker Canon CLC 1000 außer der Netzwerkkonnektivität ein Maximum an Verarbeitungsgeschwindigkeit auf höchstem Qualitätsniveau zu bieten. Der ColorPASS-8000 steuert den CLC 1000 mit dessen maximaler Geschwindigkeit von 31 Seiten pro Minute in Farbfotoqualität.

Dieses neue vernetzte Drucksystem aus ColorPASS-8000 und CLC 1000 war anlässlich der Ausstellung „On Demand Digital Printing and Publishing Strategy Conference and Exposition“, die vom 6. bis zum 8. Mai im New Yorker Jacob K. Javits Center stattfand, sowohl am EFI Stand (#522) als auch am Canon Stand (#1352) zu sehen.

„Mit unseren Gemeinschaftsprojekten, die vom Desktop-Bereich bis hin zu Produktionsumgebungen reichen, verfolgen wir bei EFI und Canon das Ziel, eine umfassende und konsistente Familie hochleistungsfähiger Lösungen für die unterschiedlichen Farbdruckanforderungen zu realisieren“, sagte Dan Avida, President und CEO von EFI. „Durch die konsequente Nutzung der herausragenden Merkmale des CLC 1000 in Sachen Ausgabe-geschwindigkeit und Auflösung durch den ColorPASS-8000 sind wir in der Lage, ein Kopier-/ Drucksystem vorzustellen, dessen Preis-/Leistungsverhältnis äußerst attraktiv für Produktionsumgebungen sein wird.“

Informationen über den ColorPASS-8000

Der unter dem speziellen Aspekt Leistung entwickelte ColorPASS-8000 bietet eine unübertroffene RIP-Verarbeitungsleistung. Kernstück des ColorPASS-8000 ist eine im Leistungsbereich einer Workstation angesiedelte CPU vom Typ MIPS R5000, die voll und ganz für die RIP-Verarbeitung der Adobe PostScript Level 2 Dokumente zur Verfügung steht, da die traditionell von der CPU übernommenen Funktionen des Datentransfers beim ColorPASS-8000 auf spezifische ASICs – die Fiery XJ+ RIPXChips™ – ausgelagert werden. Der ColorPASS-8000 hat standardmäßig einen 256 MB großen RAM-Speicher.

Die Gesamtleistung des Systems wird durch den mit 66 MHz getakteten Datenbus des ColorPASS-8000 und eine Fast-SCSI-Schnittstelle optimiert, die ein extrem schnelles Lesen und Schreiben auf der internen, 2 MB großen Festplatte ermöglicht. Der 512 K große Sekundärcache, der bei sehr prozessorintensiven Operationen zum Einsatz kommt, wirkt sich ebenfalls sehr positiv auf die Gesamtleistung des ColorPASS-8000 aus.

Mit seiner integrierten Ethernet-Schnittstelle und der gleichzeitigen Unterstützung der Netzwerkprotokolle Novell IPX, TCP/IP und EtherTalk bietet der ColorPASS-8000 alle Voraussetzungen für seine Integration in unterschiedlichste Netzwerkkumgebungen. Diese standardmäßige Konnektivität des ColorPASS-8000 kann durch eine optionale ISA-Karte für die Token-Ring-Netzwerkarchitektur noch erweitert werden. Für die künftigen 100BaseT-Netzwerkkarten ist bereits ein separater Steckplatz vorhanden.

Software für Workflow

Das Fiery Command WorkStation™ Kit, das zum Lieferumfang des ColorPASS-8000 gehört, macht aus einem Pentium-Rechner eine hochleistungsfähige Steuerungszentrale für den CLC 1000, mit der Anwender die Ausgabe mehrseitiger Dokumente verfolgen und manipulieren können. Die anpaßbare grafische Oberfläche der Command WorkStation Software in der Version 4.2 orientiert sich an der Abfolge der Phasen des Druckprozesses und erlaubt dadurch ein intuitives, effizientes Arbeiten. Die Command WorkStation unterstützt das Anzeigen, Erfassen und Ändern der auftragsspezifischen Informationen, die durch Skripts gesteuerte Verarbeitung von Aufträgen im Stapel, das Überschreiben der PPD- oder Druckoptionen und einen auf mehreren Ebenen angelegten Kennwortschutz für Mehrbenutzerumgebungen.

Software für dynamische Generierung von Dokumenten

Mit dem Fiery DocBuilder™, einer innovativen Softwaretechnologie der Command WorkStation, werden Anwender in die Lage versetzt, Dokumente mit einfachsten Mitteln zu mischen und Änderungen an Dokumenten buchstäblich in letzter Minute vorzunehmen. In der Vorschau können bereits verarbeitete Aufträge und auch Aufträge, deren RIP-Verarbeitung noch läuft, angezeigt werden, so daß sich Anwender zum Beispiel bei der Ausgabewiederholung vergewissern können, daß sie den tatsächlich gewünschten Auftrag gewählt haben. Anwender haben in der Vorschau die Möglichkeit, bereits verarbeitete Aufträge zu mischen und so neue Druckdaten zu erstellen, ohne die zugrundeliegenden Dokumente erneut verarbeiten zu müssen. Darüber hinaus unterstützt der Fiery DocBuilder den automatischen Duplexdruck, das Drucken in umgekehrter Seitenfolge und das elektronische Ausschießen. Mit der Software des ColorPASS-8000 ist es fast schon ein Kinderspiel, die Seiten einer Broschüre korrekt für die spätere Heft- oder Klebebindung oder die Dreifachfaltung anzuordnen.

Software für professionelles Farbmanagement

Zum Lieferumfang des ColorPASS-8000 gehören verschiedene Softwareprodukte für das professionelle Farbmanagement, die die enorme Leistungsfähigkeit des Drucksystems konsequent nutzen. Anwender haben die Möglichkeit, individuell für jeden Auftrag die gewünschte Kalibrierung zu wählen. So steht es Ihnen zum Beispiel frei, die Sollwerte für den SWOP-Standard für einen Auftrag zu wählen, der auf einer Offsetdruckmaschine produziert werden soll, und für den nächsten Auftrag die kopierer-spezifischen Sollwerte des CLC 1000 zu wählen. Ein entscheidender Baustein für das Farbmanagement sind auch die EFICOLOR™ Color Rendering Dictionaries (CRDs), die für jeden Auftrag und zu jeder Zeit die ideale Farbwiedergabe sicherstellen. Weitere wichtige Farboptionen sind das automatische Überfüllen und Überdrucken und eine von EFI entwickelte innovative Rastertechnologie, die die Qualität der Farbausgaben maximiert.

Software für verteilte Druckumgebungen

Der ColorPASS-8000 unterstützt das verteilte Drucken im Internet und in Intranets und kommt damit einem Trend entgegen, der zunehmend an Bedeutung gewinnt. Möglich ist dies durch die Einbindung nativer Unterstützungsoptionen für WWW-Seiten im Adobe PDF-Format und im HTML-Format. Darüber hinaus fungiert der ColorPASS-8000 als eigenständiger, voll funktionsfähiger WWW-Server, auf den Anwender mit Hilfe eines Browsers mit Java-Unterstützung zugreifen können. Die Fiery WebTools™ von EFI versetzen Anwender in die Lage, den ColorPASS-8000 von ihren Workstations im Internet oder im organisationseigenen Intranet zu steuern. Dabei ist es unerheblich, ob sich die Workstation in unmittelbarer Nähe des ColorPASS-8000 befindet oder auf der anderen Seite des Globus!

Verfügbarkeit und Preis

Der ColorPASS-8000 ist ab Mai '97 direkt über Canon oder die Canon Vertriebspartner zu beziehen. Der Preis wird von Canon festgesetzt.

Informationen über Electronics for Imaging

Electronics for Imaging, Inc. entwickelt und vertreibt Produkte und Technologien, mit denen hochwertige Farbausgaben in kurzen Produktionszyklen realisiert werden können. Die Modelle der Fiery® Color Server™ bieten spezielle Soft- und Hardwaretechnologien, die aus digitalen Farbkopierern, aus Großformatplottern und digitalen Druckmaschinen aller führenden Hersteller hochleistungsfähige vernetzte Ausgabegeräte für Ausgaben in Fotoqualität machen. Die Fiery XJe™ Controller verwenden dieselbe Technologie, um die Ausgabegeschwindigkeit und die Druckqualität von Farbkopierern und Desktop-Farblaserdruckern, die mit dem Logo „Fiery Driven®“ ausgezeichnet sind, zu optimieren.

Die Produkte von EFI werden durch internationale OEM-Partner vertrieben. Zu diesen Partnern gehören: Canon, Digital Equipment Corporation, IBM, Kodak/Danka Office Imaging, Minolta, Océ, Ricoh und Rank Xerox. Weltweit werden Fiery und Fiery XJ Modelle in führenden Unternehmen, Werbeagenturen, Grafik- und Designstudios, Copy-Shops und Offsetdruckereien eingesetzt. Der Hauptsitz der 1989 gegründeten EFI befindet sich in San Mateo, Kalifornien. Momentan beschäftigt EFI insgesamt über 370 Mitarbeiter und unterhält weltweit 22 Vertriebsbüros. Die Aktien werden an der Börse unter dem NASDAQ-Symbol EFII gehandelt.

Weitere Informationen über Electronics for Imaging erhalten Sie unter der oben angegebenen Adresse. Electronics for Imaging ist auch über das World Wide Web unter der Adresse <http://www.efi.com> erreichbar.

Electronics for Imaging, EFI, das EFI Logo, Fiery, das Fiery Logo, Fiery XJ, Fiery Color Server, Fiery XJ Color Server, Fiery XJ+, Fiery XJ+ Color Server, Fiery XJe, Fiery Driven, Fiery XJ-W, XJ RipChips, Rip-While-Print, Continuous Print, STARR Compression, Memory Multiplier, Fiery Scan, Fiery Print Calibrator, Fiery XJ Print Calibrator, Fiery XJ Downloader, Fiery XJ Scan, Fiery XJ Spooler, Command WorkStation, Fiery WebTools, Fiery WebSpooler, Fiery WebLink, Fiery WebInstaller und Fiery WebStatus sind Marken der Electronics for Imaging, Inc. Die Marken und Logos EFI, Fiery, Fiery Driven und EFICOLOR sind in den USA patentrechtlich geschützt und als Warenzeichen eingetragen. Alle anderen Produkte sind Marken der jeweiligen Hersteller.